

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	VII
<i>Aus den Vorworten zur ersten bis dritten Auflage</i>	VIII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XV
<i>Übersichten/Schaubilder/Schemata</i>	XVII
<i>Vertiefungskästen</i>	XVIII
Einführung	1
1. Abschnitt:	
Zielsetzung und Vorgehensweise des Buches	1
A. Ziele des Buches	1
I. Erstes Ziel: Vermittlung der juristischen Denk- und Arbeitsweise	1
II. Zweites Ziel: Vermittlung juristischen Wissens	2
B. Vorgehensweise des Buches und Bearbeitungstipps	3
C. Lehrbuchliteratur	3
2. Abschnitt:	
Standort des Öffentlichen Rechts	5
A. Rechtskosmos	5
B. Abgrenzung zwischen Öffentlichem Recht und Zivilrecht	7
(1) Vorbemerkung: Was sind Rechtssubjekte?	7
(2) Die Abgrenzungstheorien	8
I. Subordinationstheorie	8
II. Interessentheorie	9
III. Sonderrechtstheorie (oder: modifizierte Subjektstheorie)	10
IV. Übersicht: Abgrenzungstheorien Öffentliches Recht/Zivilrecht	11
(3) Abgrenzungsbeispiele	12
Erstes Kapitel:	
Juristische Methodik	15
1. Abschnitt:	
Normenlehre	15
A. Kollisionsregeln mit Erläuterungsbeispielen	15
(1) Kollisionsregeln	15
I. Rangregel	15

II. Spezialitätsregel	18
III. Altersregel	18
(2) Erläuterungsbeispiele	19
B. Aufbau einer Rechtsnorm	20
(1) Aufbau einer Rechtsnorm	20
I. Tatbestand und Rechtsfolge	20
II. Tatbestandsmerkmale	21
III. Rechtsfolge	23
(2) Strukturbeispiele	23
2. Abschnitt:	
Fallbearbeitungstechnik	25
A. Subsumtion	25
I. Begriff	25
II. Vorbereitungsarbeiten	25
III. Subsumtion	25
IV. Nacharbeiten	28
V. Beispiel	28
B. Auslegungsregeln und Argumentationstechniken der Rechtsfortbildung	29
I. Auslegungsregeln (bei Mehrdeutigkeit)	29
II. Rechtsfortbildung bei fehlender (unmittelbar anwendbarer) Rechtsnorm	32
C. Gutachtenstil	35
I. Bedeutung des Gutachtenstils	35
II. Praktische Vorgehensweise des Gutachtenstils	36
III. Hilfgutachten	37
IV. Abgrenzung zum Urteilsstil	38
D. Zur Zitierweise von Normen	38
I. Zitierregeln	39
II. Beispiele	40
E. Begriffliches	40
Zweites Kapitel:	
Staatsrecht	41
Einleitung	41
1. Abschnitt:	
Allgemeines Staatsorganisationsrecht	44
A. Gegenstand des Staatsorganisationsrechts	44
B. Die wichtigsten Verfahrensarten vor dem Bundesverfassungsgericht	48
(1) Vorbemerkung	48
(2) Übersicht über die wichtigsten Verfahrensarten	50

C. Fall 1: Der Kanzlersturz	52
(1) Vorbemerkung zur Kanzlerwahl	52
(2) Vorbemerkung zu den Mehrheitsbegriffen des GG	53
D. Fall 2: Folgen einer folgenlosen Vertrauensfrage (mit Vorbemerkung zur Vertrauensfrage)	56
E. Fall 3: Ministerernennung auf dem kurzen Dienstweg	64
F. Fall 4: Straftaten im Hohen Haus? (mit Vorbemerkung zur Indemnität und Immunität der Abgeordneten)	69

2. Abschnitt:

Verfassungsmäßigkeit von Bundesgesetzen	74
A. Vorbemerkung und Prüfungsschema	74
(1) Vorbemerkung	74
I. Zentrale Unterscheidung zwischen formellen und materiellen Verfassungsverstößen	74
II. Formelle Verfassungsmäßigkeit	75
III. Materielle Verfassungsmäßigkeit	77
(2) Prüfungsschema	78
B. Gesetzgebungskompetenz	79
(1) Träger der Gesetzgebungskompetenzen	79
I. Fähigkeit zur Trägerschaft von Gesetzgebungskompetenzen	79
II. Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen zwischen Bund und Ländern	79
III. Übersicht	80
(2) Arten der Gesetzgebungskompetenzen des Bundes	80
I. Geschriebene Kompetenzarten	80
II. Ungeschriebene Kompetenzarten	81
III. Übersicht der Arten der Bundesgesetzgebungskompetenzen	81
(3) Beispiele (Lösungen im Gutachtenstil)	82
C. Gesetzgebungsverfahren	85
(1) Vorbemerkung	85
I. Einleitungsverfahren	85
II. Hauptverfahren	86
III. Abschlussverfahren	88
(2) Übersicht: Gesetzgebungsverfahren	89
D. Fall 5: Das Hausarbeitstagsgesetz (HATG)	90
E. Fall 6: President forever!	95

3. Abschnitt:

Grundrechte	99
A. Funktionen und Arten der Grundrechte	99
(1) Funktionen der Grundrechte	99
I. Objektives Recht	99
II. Subjektives Recht	100

(2) Arten der Grundrechte	101
I. Freiheitsgrundrechte	101
II. Gleichheitsgrundrechte	101
III. Justizgrundrechte	102
(3) Übersicht zu den Grundrechtsarten	103
B. Prüfungsübersichten zu den Grundrechten	104
(1) Vorbemerkung zu den Prüfungsübersichten	104
I. Prüfung von Grundrechtsverletzungen bei Freiheits- und Justizgrundrechten	104
II. Prüfung von Grundrechtsverletzungen bei Gleichheitsgrundrechten ..	107
III. Grundrechtskonkurrenz	108
IV. Prozessuale Geltendmachung von Grundrechtsverletzungen	108
(2) Prüfungsschema bei Verletzung eines Freiheitsrechts	110
(3) Prüfungsschema bei Verletzung des allgemeinen Gleichheitsgrundsatzes	110
(4) Prüfungsschema: Zulässigkeitsvoraussetzungen einer Verfassungsbeschwerde	110
C. Fall 7: Marktwirtschaft oder Diskriminierung?	111
D. Fall 8: Arbeitsloser Apotheker (mit Vorbemerkung zu Art. 12 I GG)	119
E. Fall 9: Wie gewonnen, so zerronnen (mit Vorbemerkung zu Art. 14 GG)	128
F. Fall 10: Gewinnspanne und gesunde Babys (mit verfassungsprozessualer Einkleidung als Verfassungsbeschwerde)	134

Drittes Kapitel:

Allgemeines Verwaltungsrecht 144

Einleitung 144

1. Abschnitt:

Grundlegendes zum Verwaltungsrecht 145

A. Die Verwaltung

 145

I. Verwaltungsbegriff und -arten

 145

II. Verwaltungsträger

 146

B. Schaubild: Aufbau der Landesverwaltung

 147

C. Handlungsformen der Verwaltung

 148

I. Systematisierung der Handlungsformen

 148

II. Übersicht zu den Handlungsformen

 149

2. Abschnitt:

Verwaltungsakt – Begriff und Nebenbestimmungen 149

A. Begriff des Verwaltungsaktes

 149

(1) Die Begriffsmerkmale und ihre Subsumtion

 149

I. Maßnahme

 149

II. Behörde

 150

III. Öffentliches Recht

 151

IV. Regelung

 151

V. Außenwirkung	151
VI. Einzelfall	152
(2) Übersicht zu den Begriffsmerkmalen	153
B. Fall 11: Fragwürdige Verwaltungsakte	154
C. Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt	163
(1) Bedeutung und Systematik der Nebenbestimmungen	163
I. Bedeutung der Nebenbestimmungen	163
II. Systematik des § 36 II VwVfG	163
(2) Die Nebenbestimmungen im Einzelnen	165
I. Erläuterung	165
II. Übersicht	167
III. Beispielhafte Nebenbestimmungen mit jeweiligem Zweck	168
D. Fall 12: Ungeduldiger Bauherr	168
3. Abschnitt:	
Fehlerhafte Verwaltungsakte	170
A. Die Fehlerarten im Überblick	170
(1) Fehlerarten	170
I. Unterscheidung zwischen Begriffsmerkmalen und Fehlerhaftigkeit eines Verwaltungsaktes	170
II. Verschiedene Fehlerarten	171
(2) Übersicht zu den Fehlerarten	173
B. Der schlicht rechtswidrige Verwaltungsakt	173
(1) Erläuterungen	173
I. Ermittlung der Ermächtigungsgrundlage	173
II. Formelle Rechtmäßigkeit	175
III. Materielle Rechtmäßigkeit	177
(2) Prüfungsschema	183
C. Fall 13: Rachsüchtiger Oberbürgermeister	185
D. Der nichtige Verwaltungsakt: Systematik des § 44 VwVfG	191
I. Die ersten drei Absätze des § 44 VwVfG	191
II. Vorgehensweise bei der Untersuchung	192
E. Fall 14: Folgenreiches Falschparken – Teil I: Die Stadt greift durch	193
4. Abschnitt:	
Außerkräfttreten eines Verwaltungsaktes	197
A. Vorbemerkung und Schaubild	197
(1) Vorbemerkung	197
I. Erledigung	197
II. Aufhebung durch die Behörde	197
III. Gerichtliche Aufhebung	200
(2) Schaubild: Außerkräfttreten eines VAs	200
(3) Prüfungsschema zu Rücknahme und Widerruf eines VAs	201
B. Fall 15: Begabter Betrüger	202

5. Abschnitt:

Gerichtlicher Rechtsschutz	212
A. Formlose und förmliche Rechtsbehelfe im Überblick	212
I. Formlose Rechtsbehelfe	212
II. Förmliche Rechtsbehelfe	213
B. Zulässigkeitsvoraussetzungen verwaltungsgerichtlicher Klagen	216
(1) Erläuterungen	216
I. Verwaltungsrechtsweg	216
II. Allgemeine Sachurteilsvoraussetzungen	217
III. Statthafte Klageart	218
IV. Besondere Sachurteilsvoraussetzungen	219
(2) Prüfungsschema	223
C. Begründetheitsvoraussetzungen verwaltungsgerichtlicher Klagen	224
(1) Anfechtungsklage	224
(2) Verpflichtungsklage	226
(3) Allgemeine Leistungsklage	228
(4) Feststellungsklage	230
(b) Prüfungsschemata	230
D. Fall 16: Sucht in Schickeria-Küche	231
I. Zulässigkeit	232
II. Begründetheit	237
E. Fall 17: Tierische Ferien mit Tücken	243
F. Fall 18: Hoheitliche Geschäftsschädigung	254
G. Fall 19: Folgenreiches Falschparken – Teil II: Vor Gericht	260
<i>Literaturverzeichnis</i>	265
<i>Sachwortverzeichnis</i>	267